

Badeteppich, Badetuch, Waschhandschuh

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **31 (1938)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

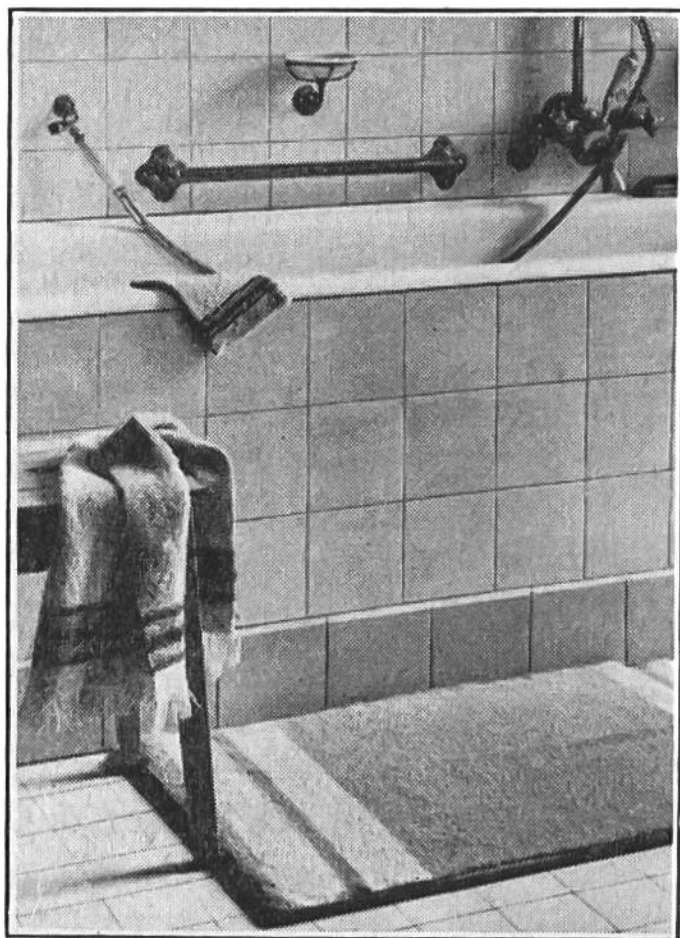
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schiedene Verzierungsmuster: das eine mit Vorstichen, das andere mit dem Kreuzstich. Das Vorstichmuster ist z. B. auf einer Seite des Stoffstreifens immer 10 cm lang ausgeführt, mit 10 cm Zwischenraum. Das Kreuzstichmuster kann abwechselungsweise beidseitig des Stoffstreifens gearbeitet werden. Der Schnittkante nach ist ein $1\frac{1}{2}$ cm breites Säumchen mit dem Stickfaden festzunähen; und zwar wird ein senkrechter Stich, in der ganzen Saumtiefe, von der Rückseite eingestochen, d. h. Ausstich genau im Einstich. Dann zirka 7 mm vom Ausstich entfernt, denselben Stich wiederholen; dadurch entsteht der schräge Stich. Auf diese Art können Vorhängchen, Tischdecken, Wandschoner für die Küche oder auch Verandakissen und -Deckchen ausgeführt werden.

BADTEPPICH, BADETUCH, WASCHHANDSCHUH.

Aus der neuen Frotté-Baumwolle (licht- und kochechte Frotté-Coton-Lang) lassen sich sehr hübsche Gegenstände stricken. Wir zeigen hier einen Badteppich in hell und dunkel Saumon;



Die Frotté-Baumwolle ist aber auch in Blau-Tönen erhältlich. Der fertige Teppich misst 90×54 cm; es werden dazu 5 Knäuel dunkleres und 3 Knäuel helleres Garn benötigt. Nadelstärke $3\frac{1}{2}$. Wir schlagen 120 Maschen an und stricken beidseitig rechts. Die Streifenbreite kann beliebig gewählt u. verteilt werden. Aus dem gleichen Material lassen sich Badmäntel, Badtücher, Waschhandschuhe und Kinderservietten stricken.